Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

125 (18.10.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199701

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 125. Sonnabend, den 18. October 1862.

Dienst-Entlassung.

Der Amtsbote Gusfeld zu Delmenhorst ist mit dem 1. Nov. d. J. zur Disposition gestellt.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:
Seine Durchlaucht den Erbprinzen von Schaumburg-Lippe unter die Großkreuze mit der goldenen Krone aufzunehmen, sowie
dem Königlich Griechischen Flügel-Adjutanten, Corvetten Capitain Murusi und
dem Königlich Griechischen Fregatten-Capitain Palaska
das Ehren-Comthurkreuz
zu verleihen.

J. A.:
Beaulieu.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oberstaatsanwaltschaft.

1. In der Sitzung des III. Quartals hat der Großherzogliche Schwurgerichtshof folgende nach Art. 26 des St.-G.-B. bekannt zu machende Strafen erkannt:

1. wider Anna Cath. Marg. Gieseke aus Wildeshausen, wegen Brandstiftung und Diebstahls, eine Zuchthausstrafe von 10 Jahren und 2jährige Polizeiaufsicht — Art. 262, 198 und 53 §. 2 des St.-G.-B; —

2. wider E. Rud. Heinr. Koch aus Neumark in Schlesien, wegen Versuchs eines Verbrechens wider die Sittlichkeit, eine Zuchthausstrafe von 2½ Jahren — — Art. 137 §. 1 a. des St.-G.-B.; —

3. wider Carl Friedr. Heinr. Krüger aus Humfeld im Fürstenthum Lippe-Detmold, wegen Diebstahls, in eine Gefängnißstrafe von 3 Jahren, Untersagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 2 Jahre und zur Landesverweisung — St.-G.-B. Art. 202 §. 1 a und Gesetz vom 26. April 1861; —

4. wider Albert Bartels aus Schweiburg, wegen dreier Diebstahlsverbrechen und zweier Diebstahlsvergehen, eine Zuchthausstrafe von 6 Jahren und Stellung unter Polizeiaufsicht auf 3 Jahre — St.-G.B. Art. 198, 199, 201 b. und 53 §. 2; —

5. wider den Schlossergesellen Johann Conrad Corniehe, angeblich aus Metz, und den Fleischergesellen Wilh. Hellwig aus Frantzburg bei Stralsund, wegen gemeinschaftlich begangenen Diebstahls mittelst Einbruchs und Einsteigens, je eine Gefängnißstrafe von 3 Jahren, Untersagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr und Landesverweisung — St.-G.-B. Art. 198, 201 b., 205 und 206; —

6. wider den Schreiber Hermann Harms aus Jever, wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit, eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren — St.-G.-B. Art. 137 §. 1 s.; —

7. wider Joh. Alb. Georg Jul. Gagelmann aus Oldenbrok, wegen Diebstahls mittelst Einbruchs, eine Zuchthausstrafe von 3 Jahren und Stellung unter Polizeiaufsicht auf 1 Jahr — St.-G.-B. Art. 198, 201b.; —

8. wider J. Harm von Bassen sen. aus Maibuschermoor, eine Zuchthausstrafe von 2½ Jahren und Stellung unter Polizeiaufsicht auf 1 Jahr, und Heinrich von Bassen ebendaher, eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren und Stellung unter Polizeiaufsicht auf 1 Jahr; beide wegen gemeinschaftlich mittelst Einbruchs und Einsteigens begangenen Diebstahls — St.-G.-B. Art. 198, 201 b. und 55; —

9. wider Gerd Diedr. Eilers aus Eversten, eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren und Stellung unter Polizeiaufsicht auf 2 Jahr, wegen Diebstahls mittelst Abschneidens der Befestigungsmittel — St.-G.-B. Art. 198, 201 d.; —

10. wider den Arbeiter Johann Hauken aus Lindern, wegen Diebstahls, eine Zuchthausstrafe von 2½ Jahr und Stellung unter Polizeiaufsicht auf 2 Jahr — nach St.-G.-B. Art. 198, 199, 201 b. und 53 §. 2, — und wider den Arbeiter Joh. Hinr. Weyers aus Lindern, wegen Diebstahls beziehungsweise Theilnahme daran, und Hehlerei, eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren und 2 Monaten und Stellung unter Polizeiaufsicht auf 2 Jahre — St.-G.-B. Art. 198, 199, 201 b., 30 b., 31, 220; —

11. wider Meta Adelh. Warnke aus Dyke, Hannoverschen Amts Freudenberg, wegen Diebstahls, eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren und 2 Monaten und Landesverweisung St.-G.-B. Art. 198, 201 b, 25; —

12. wider den Dienstknecht Joh. H. Chr. Menke jun. aus Atens, wegen Diebstahls, eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren und 6 Monaten, nebst Stellung unter Polizeiaufsicht auf 2 Jahre — St.-G.-B. Art. 198, 201 b., 205 und 206; —

13. wider den Arbeiter Dierk Hinrichs Rosenboom ans Norden, wegen dritten Diebstahls mittelst Einbruchs, eine Zuchthausstrafe von 5 Jahren und Landesverweisung — St.-G.-B. Art. 198, 206, 202 § 1 b; —

14. wider den Buchbindergesellen Fr. Aug. Herm. Kamps aus Laer, Hannoverschen Amts Iburg, wegen dritten Diebstahls mittelst Einbruchs, eine Zuchthausstrafe von 5 Jahren und Landesverweisung — St.G.-B. Art. 198, 201 b., 202 §. 1 b; —

15. wider den Arbeiter Bernh. Fahrenhorst zu Oldenburg, wegen Diebstahls-Verbrechens und Vergehens, eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren und 4 Monaten und Stellung unter Polizeiaufsicht auf 2 Jahre — St.-G.-B. Art. 198, 199, 201 b. und 11; —

16. wider die Bernhardine Helene Witte aus Oldenburg, wegen mehrerer Diebstahls-Verbrechen und -Vergehen, eine Zuchthausstrafe von 4 Jahren und Stellung unter Polizeiaufsicht auf 2 Jahre — St.-G.-B. Art. 198, 199, 27, 201 b. und c., 53 §. 2. —

Oldenburg, 1862 October 10.

Der Oberstaatsanwalt.
Rüder.

2. Alle in der Stadtgemeinde wohnenden Eltern, Vormünder und Pfleger aller bis zum 1. März d. J. ausschließlich geborenen und nicht oder nicht mit Erfolg geimpften Kinder werden hierdurch bei Vermeidung unangenehmer Verfügung aufgefordert, am Mittwochen

Landesbibliothek Oldenburg

den 22. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr in der hiesigen Knabenschule ihre Kinder resp. Pflegbefohlenen zur Impfung zu sistiren resp. durch ärztliche Bescheinigung nachzuweisen, daß die betreffenden Kinder mit Erfolg geimpft sind oder daß und aus welchem Grunde eine Impfung nicht hat geschehen können.

Jever, 1862 October 10.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

3. Reiner Steinschutt darf fernerhin nicht mehr, wie bisher nach dem Prinzengraben gebracht, kann dagegen nach Anweisung des Pfuhlrichters Rost beim Pferdegraben bei dem Hause des Brenners Duhm abgeliefert werden. — Für sonstigen Schutt wird der mit der Aufsicht über die städtischen Anlagen beauftragte Secretair Reling einen Platz am Prinzengraben anweisen.

Jever, 1862 October 10.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

4. Es wird hierdurch auf die Bestimmung des Art. 74 des Gewerbegesetzes, daß der Gehülfe, welcher nicht mit dem vorgeschriebenen Arbeitsbuche resp. Wanderbuche (Art. 44 §. 1 und §. 5) versehen ist, sowie der Arbeitsherr, welcher einen solchen Gehülfen in Arbeit nimmt, mit Geldstrafe bis zu 5 Thlr. bestraft wird, aufmerksam gemacht.

Jever, 1862 October 11.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Convocation.

5. Die Wittwe des weil. Pferdehändlers Friedrich Christians jun., Eleonore Juliane, geb. Düwell, in Jever, für sich und als Generalbevollmächtigte ihres Sohnes des Oeconomen Heinrich Georg Ludwig Christians, zum Busch, Kirchspiels Neuende, hat ein zum Nachlasse ihres weil. Ehemannes gehöriges, ihr und ihrem Sohne als Erben desselben zustehendes, am alten Markte zu Jever belegenes Haus sammt Zubehörungen, begrenzt im Süden vom alten Markte, im Westen von Kaufmann Otto Bley Gründen und im Norden und Osten von des Gastwirths Jacob Voges Gründen, laut am 31. Juli 1862 solennisirten Contracts an den Gastwirth Jacob Voges in Jever verkauft.

Auf des Letzteren Ansuchen werden nun alle Diejenigen, welche an das oben beschriebene Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Anrechte, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, aufgefordert, solche am

4. December 1862

hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

8. December 1862.

Jever, 1862 October 9.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.
In Vertretung:
Jürgens.

Albers.

Verpachtungen.

6. Der Herr Pastor Lauts hieselbst läßt am

Dienstage, den 21. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in H. Janssen Wirthshause zu Neuende von den Ländereien der ersten Neuender Pfarre mehrere Stücke Pflugland und Grünland vom 1. Mai 1863 auf sechs Jahre verpachten.

Es wird bemerkt, daß von diesen Ländereien auch einige in der Gemeinde Heppens belegen.

Neuende, den 13. October 1862.

H. Janssen.

7. Der Herr Pastor Trentepohl hieselbst läßt am

Dienstage, den 21. dieses Monats,

Abends 6 Uhr, in H. Janssen Wirthshause zu Neuende von den Ländereien der zweiten Neuender Pfarre, mehrere Stücke Pflugland und Grünland vom 1. Mai 1863 an auf sechs Jahre verpachten.

Neuende, 13. October 1862.

H. Janssen.

8. Am

23. dieses Monats,

Vormittags um 11 Uhr, werde ich verschiedene Stückländereien im Jadegebiet zum Mähen und Weiden, vom 1. Mai 1863 an auf mehre Jahre zur öffentlichen Verpachtung bringen. Die Bedingungen liegen bei mir zur Einsicht aus.

Heppens, den 16. October 1862.

Der Domainen-Inspector
Meinardus.

9. Folgende den Erben des weil. Herrn Canzleiraths Unger gehörende Landstücke, als:

1) 6 Matten Landes, bei Schurfens belegen, jetziger Pächter Jacob Harms,
2) 3 „ „ daselbst belegen, jetziger Pächter Joh. Zunken,
3) 4 Matten Landes beim Woltersberge, jetziger Pächter T. Mammen,
4) 4 „ „ daselbst, jetziger Pächter H. D. Claaßen,
5) 2 „ „ daselbst, jetziger Pächter derselbe,
6) 3 „ „ daselbst, jetziger Pächter M. D. Behrens,
7) 3 „ „ daselbst, jetziger Pächter M. J. Jülfs,
8) 4 „ „ bei Jürgens Dreesche, jetziger Pächter Pferdehändler Schipper,
9) 3 „ „ daselbst, jetziger Pächter Rathsherr Mammen,
10) 2½ „ „ in der Wiedel, jetziger Pächter A. Greif,

sollen zum Gebrauche im Grünen zum Antritt auf nächsten Mai am

Sonnabend, den 25. dieses Monats,
Abends 6 Uhr,

in des Gastwirths G. M. Remmers Behausung vor der Sct. Annenstraße hieselbst, auf einige Jahre durch den Unterzeichneten zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 October 9.

v. Cölln.

10. Der Vormund über den Nachlaß des weil. Thade Heins Becker, Hr. A. H. Remmers, will das seinen Pupillen gehörige, zu Middoge belegene zu zwei Wohnungen eingerichtete Häuslingshaus mit dem dabei gehörenden Gartengrunde am

Landesbibliothek Oldenburg

Sonntage, den 26. October d. J., Abends 5 Uhr,

in meiner Wirthsstube auf 1 oder mehrere Jahre vom 1. Mai 1863 an verheuern lassen.

Heuerliebhaber werden eingeladen.

Middoge, 1862 October 17.

Popken.

11. Weil. Herrn Kaufmann E. B. Lohe zu Mariensiel weil. Ehefrau Erben lassen am

27. October d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Harken Gasthause zum Jeverschen Zollhause die auf den 9. d. M. zur Verpachtung angesetzt gewesenen Stückländereien, als:

7½ Jück Pflugland im Fr.-Aug.-Groden,
5 Jücken Pflugland im Dänischen Groden,
11 Jücken altes Weideland, s. g. Wolfsteich,

öffentlich verheuern, wozu Pächter geladen werden.

Sande, 1862 October 14.

Eiben.

Vergantungen.

12. Der Gemeindevorsteher Budden läßt mit obervormundschaftlicher Genehmigung des Königl. Hann. Amts Wittmund den beweglichen Nachlaß des weil. Häuslings Gerd Schütte, zur Grafschaft, wozu gehören:

1 milchgebende Kuh, 2 Ziegen, 1 Schaaf,

sodann Schränke, Tische, Stühle, Kisten, Spiegel, Schildereien, 1 Wanduhr, 1 Jagdflinte, verschiedene eiserne und zinnerne Geräthe, 3 vollständige Betten, Bettüberzüge, Bettgardinen und Kleidungsstücke 2c.,

ferner 1 Pflug, 1 Egge, 1 Eggekette, 1 Häcksellade, verschiedene Wasch- und sonstige Ballien, sowie sonstige Haus-, Küchen-, Scheune-, Stall- und Boden-Geräthschaften,

auch 1 Haufen ungedroschener Rocken,
1 dito Hafer,
Heu, Rocken-Langstrohschöfe, Kartoffeln, Erbsen, Aepfel und sonstige Lebensmittel,

am Donnerstage, den 23. October d. J.

und am folgenden Tage, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist im Sterbehause verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Am ersten Vergantungstage, October 23., Abends soll die zum Nachlasse des gedachten weil. Gerd Schütte gehörende, zu Grafschaft belegene Landhäuslingsstelle bis zum 1. Mai 1863 an Ort und Stelle verpachtet werden.

Jever, 1862 October 9.

v. Cölln.

13. Die Erben des weil. Menke Abken, zu Middoge, wollen den beweglichen Nachlaß ihres Erblassers, als:

4 Schränke, nämlich 1 Kleider-, 1 Pult-, 1 Eck- und 1 Hangschrank, Tische, Stühle, Spiegel, 1 vollständiges Bett, 1 friesische Wanduhr, 1 silberne Taschenuhr, 1 silberne Zuckerzange, 1 Astrallampe, 1 Mörser, 1 Bettpfanne, 1 Kiste, verschiedene Fässer, 1 Butterkarne, mehrere zinnerne Maaße, 2 zinnerne Kaffeekannen, Küchengeschirr in Eisen, Blech, Glas- und Steinzeug und mehre sonstige hausgeräthliche Gegenstände, allerlei Manns- und Frauenkleidungsstücke, auch 2 alte Schaafe, 1 Lamm, 1 Gans u. s. w.

am Donnerstage, den

23. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause desselben, zu Middoge, meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber dazu werden eingeladen.

Tettens, 1861 October 16.

Rehmstedt, Auctionator.

14. Der Vormund über die minderjährigen Kinder der verstorbenen Wittwe des weil. Wilke Sachtjen zum Sander-Altendeich läßt am

29. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, den beweglichen Nachlaß derselben:

1 gute friesische Wanduhr, 1 Kleiderschrank, 2 eich. Tische, Stühle, 1 Kiste, 1 Butterkarne, allerhand Küchengeräth, 1 vollständiges Bett, Frauenkleidungsstücke und was sonst sich vorfindet

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Sande, 1862 October 15.

Eiben.

Armen-Sache.

15. Das Armengeld wird gehoben:

1. im Monate November d. J. für die 4 Monate Juli bis October d. J. incl.,
2. im Monate December d. J. für den Monat November d. J.,
3. im Monate Januar k. J. für den Monat December d. J.,
4. im Monate Februar k. J. für die Monate Januar und Februar k. J.,
5. im Monate März k. J. für den Monat März k. J. (doppelt),
6. im Monate April k. J. für den Monat April k. J. (doppelt).

Jever, 1862 October 13.

Die Armencommission.
v. Harten.

16. Für Rechnung hiesiger Armencasse sollen im Wege der Submission verdungen werden, die Lieferung von

1) 80 Ellen einfarbigem dunkelblauem Cattun, 1 Elle br.
2) 40 „ weißem Moltong,
3) 80 „ baumwollenem Fünfschaft, 1 Elle br.,
4) 70 „ blauem Moltong,
5) 100 „ baumwollenem Leinen, 7/4 br.,
6) 100 „ desgl., 5/4 br.

Einlieferung der Proben, deren Zurückgabe nicht verlangt werden kann, gegen den 23. d. Mts.

Lieferung des acceptirten Zeuges, worüber gegen den 28. d. Mts. Benachrichtigung erfolgt, am 15. k. Mts., 10 Uhr Vorm., im Hause des Unterzeichneten, wo event. sofort Anweisung und Auszahlung erfolgt.

Hohenkirchen, 1862 October 11.

Der Gemeindevorsteher
Jürgens.

Gemeindesachen.

17. Das Hebungsregister für die Gemeindecasse Sande für das Rechnungsjahr von Mai 1862 bis Mai 1863 liegt vom 15. bis 30. October d. J. zur Einsicht im Gasthause des Herrn Thomßen zu Sande aus, etwaige Erinnerungen dagegen sind innerhalb der Zeit des Ausliegens dieses Registers bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande einzubringen, später einkommende Erinnerungen können nicht berücksichtiget werden.

Sande, 1862 October 12.

R. G. Brahms, G.-V.

Landesbibliothek Oldenburg

Siel-Sache.

18. Die schaufreie Instandsetzung der Schaugräben der Gemeinde Hohenkirchen ist gegen den 1. November d. J. zu beschaffen, bei Vermeidung der Brüche. Zugleich wird die Legung einiger neuen Höhlen gegen den oben angegebenen Termin in Erinnerung gebracht, bei Vermeidung der Ausdingung.

Werdum, 1862 October 8.

G. A. B. Jürgens.

Chausseebau.

19. Vom 20. d. M. bis zum 1. November d. J. kann die Chaussee zwischen Waddewarden und Haddien nicht befahren werden.

Jever, October 14. 1862.

Hullmann.

Notificationen.

20. Der Arbeiter J. H. Kuk zu Heppens will seine in der Gemeinde Oldorf belegene Häuslingsstelle mit Gartengrund, „golden Ring" genannt, zum Antritt auf den 1. Mai 1863 durch den Unterzeichneten unter der Hand verkaufen lassen. Etwaige Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

23. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths Bargen hieselbst einzufinden, um zu contrahiren. Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so wird die Häuslingsstelle auf 1 Jahr, vom 1. Mai 1863 bis dahin 1864 im obgedachten Termine öffentlich meistbietend verheuert werden.

Hohenkirchen, 1862 October 9.

Jürgens.

Gummischuhe für Herren 27½ gs.
do. für Damen 20 gs.
do. für Kinder 12½ gs.
Regenröcke billigst.
Jever. H. Peters.

22. Mein Haus zu Hooksiel an der Obernstraße wünsche ich auf Mai 1863 unter der Hand zu verheuern.

Wüppelseraltendeich 1862.

T. Renken.

23. Ich beabsichtige mein Haus, welches jetzt von mir bewohnt wird, nebst großem Garten und vielen Obstbäumen vom 1. Mai k. J. zu verpachten.

Auf Verlangen des Pächters kann für 1 bis 2 Kühe Weide dabei gegeben werden. Pachtliebhaber wollen sich bald bei mir einfinden.

Haddien, 7. October 1862.

Arian Mammen.

24. **Zu verpachten.**

Die in der hiesigen Fabrik für Lohgerberei enthaltene geräumige und bequem eingerichtete Wohnung von Mai 1863 an, ebenso die Böden des Gebäudes zum Lagern von Getreide.

Hooksiel. G. F. Fooken.

25. Es kann sogleich oder 1. Novbr. d. J. ein Klein- oder Mittel-Knecht bei mir in Dienst treten.

Fedderwarden, October 6. 1862.

C. A. Ricklefs.

26. Zehn junge Ferkel, a Stück 2½ Thlr., hat zu verkaufen

Koch
zur Fr.-B.-Mühle.

Verkauf.

27. Des weil. Ziegelfabrikant Carstens Frau Wittwe geb. Damm zu Holtgaste beabsichtigt ihre dort belegene Ziegelfabrik nebst drei Moorästen öffentlich nach Meistgebot durch den unterzeichneten Notar zum sofortigen Antritt verkaufen zu lassen.

Die Fabrik begreift das Brandhaus mit 2 Oefen, die zusammen über 90,000 Steine fassen und vier Trockenbuden, welche Gebäude sich in der besten baulichen Verfassung befinden. Dazu gehören pl. m. 18 Diemat oder 40 Morgen Ländereien, welche, mit Ausnahme eines Stücklands zu 3 Diemat, in einer zusammenhängenden Fläche liegen und sich des besten Culturstandes erfreuen und auf Jahrhunderte hinaus ein ganz vorzügliches Material für Klinker und sonstige Steine und Ziegel enthalten. Außerdem befindet sich dabei ein Garten und ein neues gut eingerichtetes Wohnhaus.

Die günstige Lage der Fabrik an der, von Esens vorbeiführenden Chaussee erleichtert den Absatz der Fabrikate, welche wegen ihrer guten Beschaffenheit stets vergriffen sind.

Durchschnittlich werden jährlich eine halbe Million Klinker und Steine producirt, welche einen Rein-Ertrag von etwa 2000 Thlr. abwerfen.

Sämmtliche Gebäude sind bei der Ostfriesischen Provinzial-Feuer-Versicherungs-Anstalt versichert.

Der Verkaufstermin ist auf

Donnerstag, den 23. October d. J., Abends 5 Uhr, in dem Gasthofe des Herrn P. Harms hieselbst

angesetzt, wozu ich qualificirte Kaufliebhaber einlade.

Sollte ein Verkauf im Ganzen nicht ausgeführt werden, so wird ein stückweiser Verkauf der vorbeschriebenen Besitzung stattfinden.

Esens, den 7. September 1862.

Stürenburg, Notar.

28. Weißes Steingut, Irdengeschirr, Amerikanische Besen, Toilettseifen, Haaröle u. s. w. empfiehlt

J. L. Ildau.

Jever, Schlachtstraße.

Sprach-Unterricht.

Nach einem längeren Aufenthalte in **England**, wo ich mich der Sprache vollkommen bemächtigt habe, beabsichtige ich, Erwachsenen, wie Schülern und Schülerinnen **englischen und französischen Unterricht** zu ertheilen.

Näheres in meiner Wohnung.

Johanne Feilmann.

30. Der Landhäusling Mins Hayen Janßen beabsichtigt seine zu Moorhausen am Sillensteder Wege belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus einem fast neuen Hause und 4½ Matten Geestland und 4 Matten Moorland, ganz nahe am Hause belegen, unter der Hand zu verkaufen.

31. Ich habe von Hermann Peters Harms zu Küstersmatt bei Minsen folgende Sachen gekauft, als: 1 Hütte, 1 friesische Wanduhr, 2 tannene Tische, 1 Hangschrank, 1 vollständiges Bett, 4 Stühle, 2 eiserne Töpfe, 1 dito Kesselhaken, 2 eiserne Schüppen, 1 Sense und 1 Sichte mit Zubehör, 1 Haarsptt mit Hammer, 1 Heugabel. Diese Sachen habe ich dem Hermann Peters Harms zum Gebrauch überlassen und warne vor deren Ankauf.

Minsen, September 30. 1862.

Friedrich Meiners.

Landesbibliothek Oldenburg

Die neuesten **Modellhüte, Hauben, Coiffüren, Tuch- und Filzhüte, Bänder** in Sammt und Seide, **Federn, Blumen, Schleier, Hutstoffe** ꝛc. sind jetzt sämmtlich eingetroffen.

Zugleich halte mein Lager fertiger **Wäsche** und weißer **Stickereien**, als: Barben, Kragen, Unterärmel, Taschentücher, Morgenhauben ꝛc. bestens empfohlen.

Jever. **Friederike Cramer.**

Den Empfang meiner Wintermäntel, Paletots und Jacken zeige hierdurch ergebenst an.

Jever, Oct. 1862. **H. Peters.**

Mein großes Lager von den bekannten dauerhaft und schön gearbeiteten **Berliner Korbmöbeln,** bestehend in completen braunen Kinderwiegen von 4 Thlr. an, Bettstellen, Lehnstühlen, hohen und niedrigen Kinderstühlen und Sophas, Blumen- und Nähtischen, Fußbänken, Mützen-, Schlüssel-, Näh-, Papier- und Flaschenkörben, wurde durch neue bedeutende Zusendungen aufs Reichhaltigste assortirt.

E. M. Hillers Wwe. neben dem Amtsgericht.

Meinen geehrten Gönnern und Abnehmern die Anzeige,

daß **Leinen, Drell, Bettzeuge** in allen Sorten, **carrirtes Wollenzeug mit und ohne Seide,** in vielen verschiedenen Mustern und Farben, sowie **starker Buckskin und Fünfschaft** u. s. w. stets in meiner Fabrik angefertigt, auch auf Bestellung von gelieferten Flachsen- und Wollengarn jeder obengenannte Artikel **prompt, dauerhaft** und **billig** hergestellt wird. Auf Verlangen gebe ich auch für Garne und Wolle sofort fertige Waare ab.

Zugleich bringe mein bestens completirtes durch mehre Gelegenheits-Einkäufe sehr vergrößertes Lager aller Arten **Seiden-Waaren, halbseidenen und halbwollenen Kleiderstoffen, 4/4 und 5/4 breiten Cattun,** sowie aller Arten **Tuche, Düffel, Castorin, Winter-Buckskin, Coating, Boye** ꝛc., ferner in allen möglichen Sorten **Shawl-Tücher, Jacken, Fanchons, Hauben und Unterärmeln** in neuesten Dessins, zur gefälligen Ansicht und Auswahl in gütige Erinnerung. **Bedienung prompt. Preise billig.**

Jever, October **16. 1862.** **T. B. Janssen.**

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **19. und 20. November** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von ev. Thlr. **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** ꝛc. ꝛc. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher zu wenden an das

Haupt-Depot bei

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Die von uns auf der **Leipziger Messe** und in **Berlin** ꝛc. eingekauften **Waaren** sind bereits sämmtlich eingetroffen.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

Landesbibliothek Oldenburg

37. Vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Jever kommt am

Montage, den 20. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Voges Gasthause zu Jever das zu Bassens belegene Landgut der Erben des weil. Mennenga durch den Unterzeichneten zum öffentlichen Aufsatz.

Dasselbe besteht: aus neuen geräumigen Behausungen, 56 Matten Landes alter Maaße, nach neuer Vermessung reichlich 60 Matten.

Die Culturart der Ländereien ist folgende:

1. 5 Matten Rapps,
2. 2 „ Weizen,
3. $1\frac{2}{3}$ „ Rocken,
4. 2 „ Wintergerste,
5. 6 „ Neuland,
6. 24 „ Grünland, wovon in diesem Sommer $3\frac{2}{3}$ Matten gemähet sind,
7. $11\frac{1}{3}$ „ liegen zur landüblichen Bestellung mit Hafer bereit,
8. $4\frac{1}{3}$ „ können nächstes Jahr gegüstfalget werden,

Demnach liegt eine übliche Nutzung des Landes vor. Für die Bestellung und Aussaat der Winterfrüchte wird außer dem Kaufpreise für das Landgut, nichts vergütet.

Von den Ländereien sind 35 Matten gut gewühlschlötet; gewisse 9 Matten des Landguts werden wegen ihrer guten Bonität zur Wühlung nicht in Angriff zu nehmen sein.

Kaufliebhaber werden eingeladen. Der Zuschlag wird schon im anstehenden ersten Verkaufstermine erfolgen, wenn irgendwie annehmlich geboten wird.

Tettens, 1862 October 5.

Eiben.

38. Zu belegen sofort 1000 Thlr., 1000 Thlr., 1000 Thlr., 500 Thlr., 300 Thlr., 200 Thlr., im Monat December 2000 Thlr., Anfang März 1863 1000 Thlr., sowie 1. Mai 1863 6000 Thlr.

Jever, 1862 October.

G. L. Thiems.

39. Für J. H. Haschenburger Sohnes Vormund habe ich sofort 1400 Thlr. Gold zu belegen.

Jever, 1862 October 18.

Ziegfeld.

Sonntag, den 19. d. Mts,
echtes Kitzinger Bier
vom Faß
bei **F. B. Peters.**

41. Das zur Concursmasse des Schneidermeisters J. E. v. Nuis zu Sande gehörige, daselbst belegene Wohnhaus nebst Garten kommt am

24. October d. J.

im Locale des Großh. Obergerichts Varel zum öffentlichen Verkauf, woran hiemit erinnert wird.

Behrens, c. m.

42. Ein guter Schneidergeselle findet sogleich dauernde Arbeit bei

Neuheppens. J. Mammen, Schneidermstr.

Schützensache.

43. Zur Ausloosung von 16 Actien wird hiemit Termin auf den

26. October d. J.

Nachmittags 4 Uhr, im Schützenhofe, angesetzt.

Jever, 1862 October 15.

Die Commission des Schützenvereins.

Zur Notiz.

44. Der Versandt der für den Winter-Leseturnus bestimmten Bücher hat begonnen und werden alle verehrl. Abonnenten bis spätestens den 22. October im Besitze der Schriften sein.

Mettcker u. Söhne.
Buchhandlung.

Neue bedeutend vermehrte
grosse Geldverloosung
von
2 Millionen 700000 Mark
in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, **garantirt** und **beaufsichtigt** von der
Staats-Regierung.

Unter **17,900 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000**, **150,000**, **100,000**, **50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10,000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** etc etc.

Ein ganzes Original-Loos kostet 4 Thlr. Pr. Crt.
Ein halbes Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Crt.
2 Viertel Original-Loose kosten 2 Thlr. Pr. Crt.

Beginn der Ziehung den **11. kommenden Monats.**

Nur um der **verstärkten Nachfrage** zu genügen, ist neben **Vergrösserung** des **Gewinn-Capitals** die Loosen-Anzahl vermehrt, **ohne den Preis derselben zu erhöhen.**

Unter meiner **allbekannten** und **beliebten** Geschäfts-Devise

GOTTES SEGEN BEI COHN,

wurde am **2ten Mai d. J. zum 17ten Male**, am 25. Juli d. J. zum **18. Male das grösste Loos**, sowie neuerdings am 10. Septbr. d. J. der **grösste Hauptgewinn**, bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuss**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,
Banquier in Hamburg.

46. Am Sonntage, den 26. October d. J.,

Tanzmusik

beim Gastwirth Dirks.

Kniphausen, 15. October 1862.

47. Am 19. October

Tanzmusik

bei F. Seetzen in Schaar.

48. Am 31. October

Tanzmusik

bei Fr. Eils Wwe. zu Kaiserei.

49. Wachs-, Paraffin-, Stearin- und Talglichte in allen Sorten, sowie bestes abgelagertes Pat. und Rappöl empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Landesbibliothek Oldenburg

Die auf der **Leipziger Messe** und in **Berlin** eingekauften Waaren, sind in großer Auswahl eingetroffen.
Wintermäntel und Jacken, Kleiderstoffe, Double-Tücher, Pelerinen, Fanchons, sowie **Paletot-Stoffe, Buckskin, Westen** u. s. w. empfehlen wir zu billigen Preisen.
Jever. **Gebr. Dopjans & Meemken.**

Große Staats-Gewinne-Verloosung.

Es findet in jedem Monat eine Ziehung statt.
Gewinne fl. 200000, 100000, 50000, 30000, 25000, 20000, 15000, 12000, 10000, 5000, 4000, 3000, 2000, 117mal 1000, 111mal 300, 6333mal 100 ꝛc.

Es existiren hierbei nur 28000 Loose, wovon 14800 Loose Gewinne erhalten.

Jedes Loos, welches in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält ein Freiloos zur nächsten Ziehung.

Ein viertel Loos kostet 26 Sgr.
Ein halbes Loos Thlr. 1. 22 Sgr.
Ein ganzes Loos Thlr. 3. 13 Sgr.

Die Ziehungslisten werden pünktlich überschickt und da bei der Schlußziehung alle Loose gezogen werden, so erhält jeder Theilnehmer diejenige Ziehungsliste, worin seine Nummer mit dem Resultat verzeichnet steht. — Die Gewinne werden sogleich nach jeder Ziehung ausbezahlt. Jedermann, welcher sich von den vortheilhaften Einrichtungen dieses Unternehmens überzeugen will, beliebe seine Adresse dem Unterzeichneten anzugeben, worauf der Verloosungsplan und nähere Auskunft gratis und franco überschickt werden.

Um einer reellen Bedienung und pünktlichen Lieferung der Freiloose versichert zu sein, beliebe man Aufträge direct zu wenden an das Loose-Haupt-Depot

Anton Horix in Frankfurt a. M.

Briefmarken und Coupons werden an Zahlung angenommen.

52. Feuerzünder aus Preßtorf in Packeten von **5** Tafeln oder **120** Stück, auch angebrochen, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

53. In Auftrag habe ich ein auf der Nordergast hieselbst belegenes, zu drei Wohnungen eingerichtetes, und im guten Zustande sich befindendes Häuslingshaus mit Gartengrund unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich in den nächsten 14 Tagen bei mir einzufinden um zu contrahiren.

Jever, 1862 October 14.

Oltmanns,
Hülfsprotocollist.

Fensterscheiben,
34 . 40, 36 . 28, 28 . 24, 26 . 22, 36 . 16, 34 . 14″, habe am Lager und gebe solche pr. Compt. billig ab.

Jever, Schlachtstraße.

F. W. O. Meißner.
(M. Hillers Nachfolger.)

55. Auf Verlangen findet im Saale der Wittwe Eils zur Kaiserey am Sonntag und Montag ein

Zither- und Gesang-Concert

von der National-Sänger-Familie Bamberger aus Steiermark statt.

Anfang 7 Uhr.

56. Der Gastwirth Popken zu Kopperhörn beabsichtigt das von ihm bewohnte, daselbst belegene Haus, worin seit vielen Jahren die Handlung mit dem besten Erfolge betrieben, mit 2 Gärten unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

29. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Popken zu Kopperhörn zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Die Besitzung liegt unmittelbar an der nach Heppens führenden Chaussee, ganz in der Nähe des Preußischen Kriegshafens, und eignet sich dieselbe seiner Lage nach zu jedem Geschäfte.

An demselben Tage Nachmittags 3 Uhr soll der Unterhandverkauf von drei dem Popken gehörigen Hausplätzen, bei der obigen Besitzung an der Chaussee von Mariensiel nach Heppens belegen, versucht werden.

Der Unterzeichnete mit dem Verkaufe beauftragt ladet Kaufliebhaber ein.

Jever, 1862 October 17.

Gerdes.

57. Am Markttage, den 24. October,

BALL,

wozu ergebenst einladet

D. Kloppenburg.

Neustadt-Gödens, den 16. October 1862.

58. Ich habe meine Häuslingsstelle, zu Wehlens belegen, noch auf nächsten Mai zu verpachten.

Bei Hooksiel, October 16. 1862.

E. J. Heiken.

59. Eine Hagedornhecke, pl. m. 20 Ruthen lang und 2 Fuß hoch, hat zu verkaufen

Sillenstede. H. H. Busch.

60. **Zu verkaufen.**
Einige Tausend Ellern-Pflänzlinge.

Grafschaft. H. J. Menssen.

61. Ein Malergehülfe kann sogleich und den ganzen Winter Arbeit erhalten bei

Heppens. H. T. Carstens.

☞ Zur Anfertigung photographischer Portraits, Gruppen- und Medaillon-Bilder, zu den billigsten Preisen, empfiehlt sich

Jever, Schlachtstraße.

J. L. Ildau.

Nach den neuesten Modellen
angefertigte Hüte, Hauben und Coiffures empfiehlt

Bertha Feilmann.

64. Stearinlichte und dito Wagenlichte, vorzüglicher Qualität, empfiehlt unter billiger Preisstellung

D. Bley.

Heinrich Becker in Bremen
empfiehlt sein **Speditions-Geschäft** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

66. Zwei Ziegenböcke empfehle ich zum Bedecken der Ziegen.

Neuende. Wittwe Eilers.

Landesbibliothek Oldenburg

Sonntag, den 19. October:
Turnfahrt des Schortenser Turnvereins
nach
Jever.
Abmarsch 1 Uhr.
Der Vorstand.

68. Am Sonntage, den 19. October, feiert der hiesige Männer-Turnverein gemeinsam mit der Schortenser Turngemeinde den Jahrestag der Schlacht bei Leipzig. Turner und Turnfreunde werden gebeten, sich recht zahlreich zu betheiligen.

Programm:

Um 1 Uhr Versammlung auf dem Turnplatze vor der Knabenschule.
1½ Uhr Ausmarsch, die Schortenser Turner zu empfangen.
Rückkehr in das festlich geschmückte Lokal des Hrn. Freimann.
Von 3 bis 5 Uhr Festturnen (bei gutem Wetter auf dem Gymnasialturnplatze, bei schlechtem in der Turnhalle).
5 Uhr Marsch durch die Stadt.
Versammlung in der „Traube".
7 Uhr Anzünden eines Feuers vor der Stadt.
Zum Schluß: Geselliges Zusammensein in der „Traube". (Musik.)

Alle Bürger, welche Freunde des Turnens sind, werden freundlich ersucht durch Aushängung von Fahnen auch ihrerseits zur Erhöhung des Festes beitragen zu wollen.

Der Vorstand des M.-T.-V.

69. Zum 1. November wird eine **Aufwärterin** für die Morgenstunden gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

70. Während des Hooksieler Marktes ist, wahrscheinlich im Jühlfschen Gasthause, ein silbernes Armband verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung bei dem Gastwirth Herrn Jühlfs in Hooksiel abzugeben.

71. **Verloren.** Zwischen Jever und Sande 2 grüne Wagenkissen mit Springfedern. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung abzugeben im Gasthofe zum Schütting.

72. Für die **Herbst-Saison** trafen in diesen Tagen die

neuesten Putzartikel

bei mir ein. Gleichzeitig bringe ich mein Lager von

weißen Stickereien

in gütige Erinnerung.
Heppens. Soph. Schiff.

73. Von dem Arbeiter Jacob Janssen Buß, zu Funnenseraltendeich, habe ich am 12. October 1862 folgende Sachen gekauft:
zwei vollständige Betten, eine Kommode, eine Kiste, eine Hangbuddelei, eine Wanduhr, einen Kleiderschrank, einen kleinen dito, zwei Tische, zwei eiserne Töpfe, ein halbes Dutzend Stühle, einen Theekessel, eine Waschballie, einen Eimer und eine Wiege.
Vorgenannte Sachen habe ich bis auf weiteres dem Arbeiter Jacob Janssen Buß zu Funnenseraltendeich im Gebrauch überlassen.
Friedrichaugustengroden, October 12. 1862.
Gerd Tomßen Gerdes.

74. Dienstag, den 21. October,
Frauenverein.
D. V.

Näh-Maschinen,

Original von **Grover & Baker** in **Boston & Newyork**, und **J. M. Singer & Co.** in **Newyork**, den größten Fabriken der Welt, für alle Arbeiten vom feinsten Weißzeug 2c. bis zum stärksten Leder 2c., in reicher Auswahl. Unterricht gratis. Verkauf unter Garantie und freier Instandhaltung auf Jahre. Preis von 45 Thlr. Gold an.

Meyer, Ernsting & Co.,
Haupt-Agenten,
Bremen, Wall Nr. 56 a.

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein früheres Commissions- und Speditions-Geschäft wieder eröffnet habe, und mich angelegentlichst bemühen werde, durch billige und prompte Besorgung der mir anvertrauten Güter und Geschäfte, das Zutrauen der mich mit Aufträgen Beehrenden zu gewinnen.
Leer, den 18. Sept. 1862.
Bruno Neelen.

Aus einer der größten Fabriken in Berlin erhielt ich das Neueste in

Herbst-Umhängen & Paletots,

sowie eine schöne Auswahl

Longshawls & Double-Tücher

und empfehle solche billig.
Fedderwarden, October 2. 1862.
H. A. Cohn Wwe.

78. Während meiner Abwesenheit wird Herr Dr. Königer aus Butjadingen die Güte haben meine Praxis zu übernehmen.
Tettens, 13. October 1862.
Dr. Müller.

Verlobungs-Anzeige.

Gustav Janssen.
Marie Schröder.
Varel und Jeringhave.

Geburts-Anzeige.

80. Heute wurde meine liebe Frau Franziska geb. Jülfs von einem gesunden Sohne glücklich entbunden.
Seghorn, 1862 October 14.
Lehrer J. Ummen.

Todes-Anzeige.

81. Theilnehmenden die Anzeige, daß meine liebe Frau **Elise**, geb. **Hobbie** am 15. d. M. Mittags im 50sten Lebensjahre an einem gastrischen Fieber gestorben ist; zu früh für mich und meine Kinder.
Oldenburg, 1862 October 16.
F. W. Röben.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg